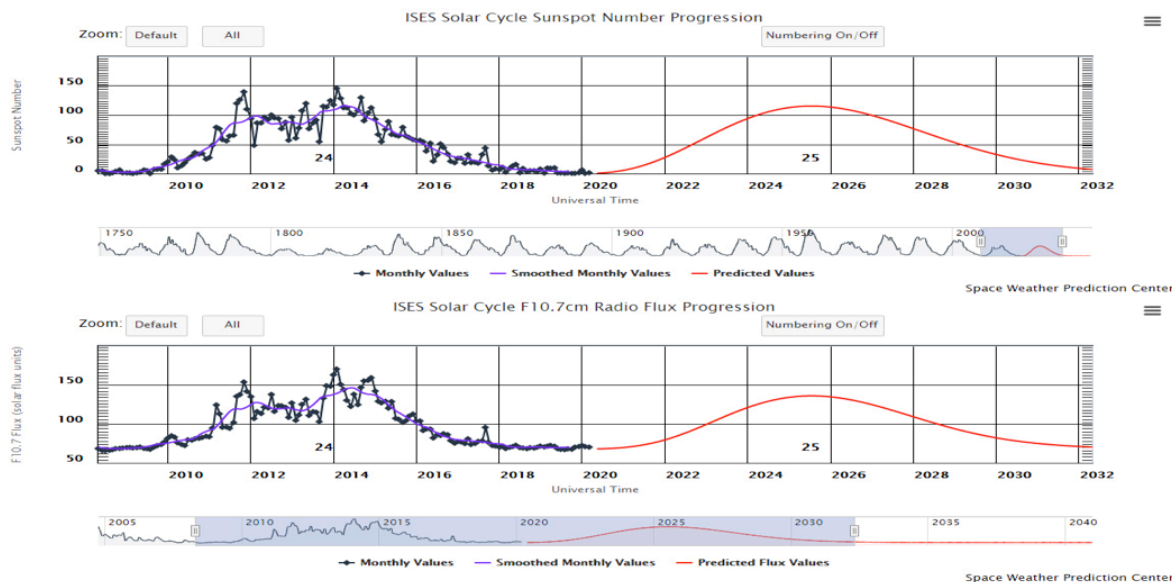


SOLAR CYCLE PROGRESSION



Das Titelbild widme ich dem neuen Solarzyklus 25, der vermutlich Ende 2019 begonnen hat. Gemäss der Prognose der NOAA wird er sein Maximum im Juli 2025 mit 115 Sonnenflecken erreichen. Die Experten des Panels schätzen, dass das Maximum am wahrscheinlichsten im Bereich von 105-125 Sonnenflecken zwischen dem November 2024 und dem März 2026 liegen wird. Er wird bezüglich der Anzahl der Sonnenflecken und des Solar-Flux in der Intensität leider ähnlich ausfallen, wie der vergangene Zyklus 24.

Bild- und Textnachweis: <https://www.swpc.noaa.gov/products/solar-cycle-progression>

Editorial des Präsidenten

Die wegen des Coronavirus verschobene GV plant der Vorstand im Herbst 2020 schriftlich durchzuführen. Im nächsten Newsletter werden wir euch darüber informieren.

Andreas, HB9HCI, hat wiederum zwei humorvolle Beiträge geschrieben. Im ersten Artikel streiten seine linke Hirnhälfte SSB und seine rechte FT8 miteinander. Oder ist es umgekehrt? Habe ich seine beiden Hirnhälften vertauscht? Ich bin gespannt, was passiert, wenn er beginnt, Morsen zu lernen – was er mir ernsthaft versprochen hat: Ein neuer Artikel wird folgen mit einem Dialog mit drei Hirnhälften – Das Bruchrechnen lässt grüssen: CW, SSB, FT8! Mit der Zeit wird CW die am schnellsten denkende Hirnhälfte werden!

Im zweiten Artikel ärgert er sich über die sinnlosen Rahmenbedingungen des zurzeit laufenden SOTA-Challenge-Programms und über die tschechische Bergliste, bei der die Schartenhöhe von 150 Metern leider immer noch nicht eingehalten wird. Bei Andreas bedanke ich mich herzlich für seine beiden humorvollen Artikel. Im Rahmen des SOTA-Challenge-Programms durfte ich von der Weiterentwicklung seiner FT8-Box

profitieren. Ich war während mehreren FT8-Aktivierungen sein «DaU» (dümmerster anzunehmender User). Sobald sich die Corona-Epidemie beruhigt hat und Andreas von seinem Segeltörn zurück ist, planen wir im Herbst/Winter ein Seminar zur FT8-Box durchzuführen.

Bei der Vorbereitung einer SOTA-Tour muss sich jeder Aktivierer vorher mit den Platzverhältnissen für die Antenne auf dem Gipfel auseinander-setzen. Die Website <https://www.hikr.org/region2.html> oder Kollegen können dabei helfen. Je nach dem entscheidet man sich dann für die passende Antenne oder nimmt Abspannungen mit, wenn es keinen Befestigungspunkt hat. Ich habe vor Jahren einen Freund gefragt, wie ich die Antenne auf einem Berner Summit montieren kann. Er schrieb mir «kein Problem: Es hat einen grossen Holzhaufen auf dem Gipfel.» Als ich oben ankam, sah ich keine Befestigungsmöglichkeit mehr, sondern nur noch viel Asche herumliegen. Der erwähnte Holzhaufen ist dem Feuer unseres Nationalfeiertages zum Opfer gefallen und ich musste den Masten zwischen den Knien halten. Die Betriebsart Morsen konnte ich vergessen. Gottlob hatte ich wenigstens ein Mike im Ge-

päck. Mit der Wahl der richtigen Antenne setzt sich auch das Inserat der Firma LUTZ-ELECTRONICS von René Lutz HB9NBG und Carine Kalbermatten HB9FZC im Anhang dieses Newsletters auseinander. Diejenigen, welche eine gute physische Kondition haben, nehmen, wie im Inserat vorge-schlagen, stets mehrere Antennentypen mit. So sind sie vor Überraschungen geschützt.

Dieser Newsletter enthält folgende Themen:

- Begrüssung der neuen Mitglieder
- Gratulation
- Wie fange ich mit SOTA an?
- Lustiges vom Berg: Are you at home?
- HB15SOTA-Jubiläumsdiplom
- Hohe (Über-)Winde(ung) von Andreas, HB9HCI
- SOTA-Challenge: es reicht! von Andreas, HB9HCI
- Vorschau auf die nächste Ausgabe
- HB9SOTA-Jahresprogramm und Termin-kalender 2020/21
- Impressum

Anhang

- Inserat der Firma LUTZ-ELECTRONICS von René Lutz HB9NBG und Carine Kalbermat-ten HB9FZC

Ich wünsche euch viel Spass bei der Lektüre dieses Newsletters. Bleibt weiterhin gesund in diesen turbulenten Zeiten.

Euer Präsi Jürg, HB9BIN

Begrüssung der neuen Mitglieder

Trotz des Coronavirus haben wir folgende drei neuen Mitglieder gewonnen. Das freut den Vorstand sehr.

- Patrick Oberholzer, HB9FUE von Bischofszell
- Carl Rios, HB9FGN von Würenlos
- Karl Strassmann, HB9MXO von Hittnau

Karl ist ein seit 1977 lizenzierter Amateurfunker.

Während vieler Jahre ist er inaktiv gewesen. Nun geht er auf seine Pensionierung zu und hat das Hobby wiederentdeckt. Er ist auch dabei, sein CW wieder aufzufrischen, was er in seiner Jugend dank vormilitärischer Funker Kurse sehr gut beherrschte. Er freut sich auf SOTA-QSOs auf KW und/oder 2 Meter.

Der Vorstand heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen schöne, unfall- und virenfreie Bergtouren.

Gratulation

Der Vorstand gratuliert Hans, HB9BQU, zur fünf-fachen Berggeiss. Mit der Besteigung des Schofwisspitz (HB/SG-055) am 24.6.2020 hat er 5'000 Punkte erreicht. Hans sammelt gerne Neuaktivierungen und Completes in der Schweiz und im nahen Ausland. Auf dem Berg ist er oft in SSB und CW auf KW und in FM auf 2 Meter QRV. Leichtere Touren macht er mit seiner Frau Marianne und schwerere alleine oder mit seiner Tochter Andrea. Auch ich durfte ihn schon mehrmals begleiten. So bleibt mir unsere Tour auf das Breithorn bei schönstem Wetter vom letzten Jahr unvergesslich in Erinnerung. Es war bis jetzt mein erster Viertausender. Hans sicherte mich mit seinem Pickel sofort, als ich beim Abstieg mit einem Bein in eine mit Schnee überdeckte Gletscherspalte trat. Ich freue mich schon heute auf viele weitere Touren mit Hans. Er bereitet diese mit hkr.org und Kartenstudium immer sehr sorgfältig vor. Der Wettervorhersage misst er jeweils einen hohen Stellenwert bei.

Wie fange ich mit SOTA an?

Auf Beschluss des Vorstands hat Manuel das Dokument «Wie fange ich mit SOTA an?» initiiert. Weiter am Text mitgeschrieben haben: HB3XTZ, HB9BRJ, und HB9CBR. Das Dokument ist mit folgendem Link abrufbar: <https://hb9sota.ch/wie-fange-ich-mit-sota-an/>. Es gibt sowohl eine On-line-Version auf Goe Docs, die jederzeit von angemeldeten Benutzern bearbeitet werden kann, als auch ein herunterladbares PDF, welches Manuel von Zeit zu Zeit mit der Online-Version aktualisiert.

«Wie fange ich mit SOTA an?» umfasst zurzeit 15 Seiten. Es soll ein «lebendiges Dokument» bleiben. Änderungsvorschläge, Ergänzungen und Kommentare sind jederzeit gerne erwünscht.

Bitte ggf. einfach einen Bearbeitungszugriff anfordern (Button oben). Dies haben bereits 15 Mitglieder getan.

Der Vorstand bedankt sich bei den Autoren für ihre wertvolle Arbeit und hofft, dass weitere Verfasser am Projekt teilnehmen werden. Er hofft, dass vor allem Newcomer im Bergfunken das Dokument lesen.



Lustiges am Berg: Are you at home?

Im Zusammenhang mit der Aufforderung zu Hause zu bleiben, um die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus zu minimieren und über Funk zu kommunizieren, sind in den letzten Wochen zahlreiche Sonderstationen QRV gewesen. Geschmunzelt habe ich daher am 6.5.2020 über ein FT4-QSO zwischen SZ3STAYHOME und mir. Ich funkte portabler Weise auf 20 Meter vom Farnli-Esel (HB/BE-108) im Nebel. Angerufen hat mich der griechische Amateurfunkeur vermutlich, um mir einen Seitenhieb für meinen portablen Bergfunkeinsatz zu erteilen. Wenn er wüsste, wie sehr ich die staufreien Autofahrten während der Corona-Zeit geschätzt habe? Angesichts der dramatischen Auswirkungen der Epidemie ertönt der letzte Satz beim Leser zynisch. Wahr ist er aber gleichwohl!



Bildnachweis: <https://www.qrz.com/db/SZ3STAYHOME>

HB15SOTA-Jubiläumsdiplom

Mit diesem Diplom wird das 15-jährige Bestehen von HB9SOTA während eines Jahres vom 09. Mai 2020 bis zum 08. Mai 2021 gefeiert. Das Jubiläumsdiplom von der SOTA Gruppe Schweiz gilt für Funkamateure (Chaser) und Summit-to-Summit-Jäger. Es ist in folgende drei Stufen unterteilt:

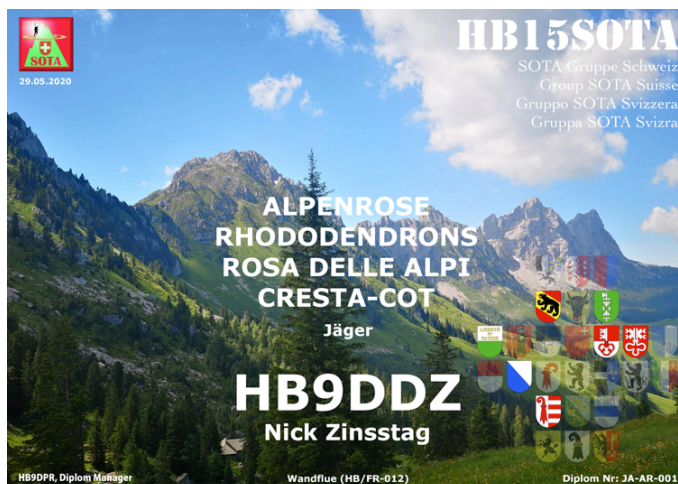
Alpenrose (6 Kantone)

Enzian (14 Kantone)

Edelweiss (Alle Kantone mit Summits, d.h. aktuell 24 Kantone)

In Klammer steht die Anzahl der erforderlichen Kantone. Das Jubiläumsdiplom kann über die Website der SOTA Gruppe Schweiz direkt beantragt werden. Es ist für alle Funkamateure kostenlos.

Das Call HB15SOTA wird rege benutzt. Bis zur Niederschrift dieses Newsletters habe ich damit 925 QSOs getätigt. Ich finde, es ist eine gute Morseübung: Das H enthält 4 Punkte, die Ziffer 5 fünf, gefolgt vom Buchstaben S mit drei. Ich wünsche mir, dass noch viele Aktivierer dieses Call brauchen



Das Bild zeigt das HB15SOTA-Jubiläumsdiplom, welches unser Mitglied und Diplomjäger Nick, HB9DDZ, als erster bereits am 29.5.2010 - d.h. 20 Tage nach Herausgabe des Diploms - erworben hat. Anschliessend haben Andy, HB9JOE, und Reinhard, HB9DHA, das Diplom erhalten.

Pro Memoria: Die Aufsichtsbehörde in der Schweiz (BAKOM) schreibt vor, dass das Sonder-Call gleichzeitig nur einmal pro Band verwendet werden darf. Ferner ist es nicht erlaubt, HB15SOTA im Ausland zu benutzen. Das Call HB15SOTA enthält 8 Zeichen. Daher verzichten wir bei Bergaktivierungen auf den Rufzeichenzusatz /p.

Der Vorstand wünscht euch schöne Verbindungen mit HB15SOTA und viel Erfolg beim Erreichen des Jubiläumsdiplom.

Hohe (Über-)Winde(ung) von Andreas, HB9HCI

Nach den ersten 1000 Sota-Punkten mit FT8 hatte ich ja (mir) versprochen: die nächsten 1000 in SSB. Aber da nun die FT8--Box entstanden ist, gibt es Ausreden genug, den ausgetretenen (FT-8) Bahnen weiter zu folgen. Schliesslich kann man nie genug testen! (Psychologen würden hier wohl von [Vermeidungslernen](#) sprechen.)

Heute also auf die Hohe Winde (HB/SO-009). Die Anfahrt von Basel mit XYL in unserer Isolationszelle (VW-UP!) ist kurvenreich, die Strasse schmal, und meine Lady erwartet hinter jeder Biegung nicht nur die uns erstaunlich häufig entgegenkommenden Harleys sondern andere Ungetüme wie LKWs oder Busse. Obwohl die hier gar nicht fahren dürfen, weicht ihre Spannung erst, als wir unsere Zelle verlassen und uns zum Gipfel aufmachen. Im herrlichen Osterwetter oben angekommen beschliesse ich, auf 20m QRV zu gehen. Von unserer SOTA-Challenge habe ich auch eine Antenne für 80m dabei.

2020 SOTA-Challenge

Ach, apropos SOTA-Challenge: Jürg, HB9BIN, fragte mich im Januar 2020 unvermittelt: "Weisst Du, dass es auch eine [SOTA-Challenge](#) gibt?" Das wusste ich nicht. Dann hat er mir erklärt, dass es neben dem üblichen SOTA-Werte-System noch ein Zusatzprogramm mit eigener Wertung gibt, um etwas brach liegende Gebiete des Funkens mit SOTA zu verbinden. Da er sich mit Tom ([M1EYP](#)) ein Rennen liefert und im Februar Datamodes als Challenge angesagt

waren, haben wir zusammengespannt und mit FT8--Boxen ihn "am Ball" gehalten. Aber die nächste Challenge war dann QSOs auf 80/160m. Nachdem ich mit meiner fest abgestimmten magnetischen Loop (Eigenbau) ziemlich mässigen Wirkungsgrad bei FT8 erreichte (Jürg fuhr jeweils dreigleisig (CW, FT8, SSB) mit entsprechender Anzahl von QSOs), empfahl er mir, es mal mit einer endgespiessenen Antenne zu versuchen. Irgendwann war ich reif: Anruf in der Karwoche: "Jürg, hast Du noch Kabel?" Er hatte, und auch eine Anpassung ([EFHW-Koppler](#)). Damit ging es wirklich erheblich besser. Mittlerweile hatten wir auch die Feinheiten Challenge-Regeln heraus: Anzahl QSOs mal Anzahl Summits. (Keine doppelten Chaser und keine doppelten Summits).

Das führt dann zu strategischem Vorgehen: Viele Summits aktivieren (1 QSO reicht) und einen Summit mit vielen QSOs absahnen. Erst habe ich ja nur zur Unterstützung von Jürg mitgemacht, aber nachdem wir die Strategie klar hatten, wollte ich wenigstens Tom überholen, der arme Kerl stand offenbar unter Corona-Hausarrest. Knapp gescheitert, weil die besorgte YL nachts um 23:00 fand, ich könnte jetzt endlich mal nach Hause kommen.... Also wen's interessiert: Die nächste Runde (1.5.-7.5.) ist wieder Datamodes. (Und bei FT8 ist auf 20m tagsüber immer etwas los.)

Also zurück auf die Hohe Winde: Ich habe dann doch meine mitgenommene FT8-Box (sicher ist sicher) ausgepackt und angeschlossen. Erstmal 4 FT8-QSO's zur Sicherheit und dann kann ich ja immer noch SSB machen. YL: "Aber heute redest Du beim Funken!" Sie verschickt gerade auf WhatsApp den Blick auf Basel mit der Frage: Wo bin ich? Ich: "Reden? - - Ja, ja, eins nach dem anderen...."

Aber das andere kommt schneller als erwartet: Kein FT8-Box WLAN. Ungläubig besehe ich mir die Box. Ist doch bisher immer gegangen! Die LEDs blinken aber nicht. USB-Stecker 'raus und wieder 'rein: Kein Erfolg. Irgendwie keine Spannung da. Akkupack? In der grellen Sonne meinte ich die etwas blasse Anzeige nicht ablesen zu können. Aber das war nur die halbe Wahrheit. Die andere Hälfte: Es gab keine Anzeige. Das Pack war offensichtlich völlig leer! Ich hatte über Nacht meine FT8--Box am Akkupack laufen gehabt. (Dauertest) Nur diesmal versehentlich ohne Stromversorgung für das Pack.

Ich packe also wieder ein. Aber nach dem Vorsatz SSB jetzt kneifen? Ich probiere es mit "einschleichender Dosierung": Auf einer freien Frequenz

lasse ich meine CQ SOTA ... Sequenz abspielen. Nichts passiert. Das tritt eine Diskussion los zwischen dem FT8'ler (dem Angsthase) und dem SSB'ler in mir.

FT8: Siehst du es geht nicht.

SSB: Klar, wenn du nicht spottest!

SSB (nach einer kleinen Pause): Was meinst du wohl, warum das Pack nicht geladen ist? Das ist doch ein deutliches Zeichen!

FT8: Du hast gut reden. Stell dir mal vor, da kommt irgend so ein Fremdsprachler und buchstabiert sein Rufzeichen mit Städtenamen. Vergiss nicht, wir sind Legastheniker!

(Das sind die, die Wechstaben verbuchseln)

SSB: Erstens heisst das heute LSR (Lese/Rechtschreibstörung)

FT8 (unterbricht): eben! Da haben wir schon den Salat: das heisst [LRS](#)!

SSB (fährt unbeirrt fort): Zweitens kannst du deine [phonologische Schleife](#) anwerfen. Du wiederholst, was der andere sagt und während du das wiederholst, schreibst du die Anfangsbuchstaben des Calls auf.

FT8 (gehen die Argumente aus):

Aber *du* spottest!

SSB setzt den Spot ab - nicht ohne den um mildernde Umstände bittenden Zusatz: Andreas (1st time in SSB)

SSB (halblaut murmelnd): also hinein ins Verderben!

Und dann sind gleich mindestens drei OM's in der "Leitung".

Ich nehme also den lautesten und wiederhole Teile seines Rufzeichens. Er buchstabiert erneut. Ich versuche den Trick mit der phonologischen Schleife. (Stimmt die Reihenfolge wirklich? - Jeder Legastheniker kennt diese Unsicherheit bis zum Verdruss.) Wir wiederholen sein Rufzeichen solange, bis es mit meinem Getippten übereinstimmt. Dann will ich das abspeichern. Aber die Save-Taste tut nicht! Wie peinlich! Ich sage: "Sorry - trouble here! I come back." Warum speichert das blöde Teil nicht? Ahhh - Frequenz ist nicht eingetragen. Dann mein "Comeback" Es ist glücklicherweise ein QSO mit Rudi (HB9MKV), der sein QTH sozusagen sub monte hat. Da hätte ich ja auch deutsch sprechen können. Er kommt mit seinen 100W so stark, dass ich froh bin, dass er seinen Linear nicht anhat, sonst hätte er mich vermutlich vom Stuhl geblasen...

Und hast du nicht gesehen: Ruckzuck 8 QSOs davon 2 S2S. Ok! SSB hat wirklich seinen Reiz: und alle waren richtig nett zu mir - trotz meines betriebstechnischen Salats.

SSB: siehste!

FT8: Whow!

SOTA-Challenge: es reicht!

Gestern (das war nun schon am 4.6.2020) endete der Tag mit einer herben Enttäuschung: Ich habe mir einen Hammertag für das Challenge-Programm vorgenommen: Ich will 8 Summits aktivieren. Leider ist das Wetter umgeschlagen - nach Tagen herrlichen Sonnenscheins (und 3 Zecken) ist es nun nasskalt und regnet immer wieder in Strömen. Egal, um 10:15 habe ich nach 150 km Anfahrt meine 5 FT8-QSO's im Kasten und schwing mich wieder auf mein eMTB, um zum Auto zurück zu kommen. Aus der Stille des Waldes (HB/LU-018, Rooterberg) erregen meine Scheibenbremsen störendes Aufsehen - sie tönen wie eine LKW-Hupe. Ich tue so, als ob das nicht von mir kommt.... (Eigentlich ist ja jeder Summit ein eigenes Geschichtchen wert.) Ich werde aber abends beim Versuch, noch einmal zu erinnern, auf welchen Summits ich eigentlich gewesen bin, scheitern: Ich werde sie nicht mehr alle auf die Reihe kriegen. Also auf zum nächsten Summit HB/LU-029 (Bireggwald). Der liegt oberhalb von einem Villenviertel bei Luzern. Bestimmt wären diese Villen als Architektur-Ausstellung geeignet. Die Strasse gehört jedenfalls den extrem betuchten Anliegern. (Nur kein Neid!) Einfahrt verboten! Also wieder aufs eMTB. Die nächsten Summits: Nass und lehmig. Dann kommt ein Summit - jetzt schiff es richtig - den ich mir schenke. 7 Summits sind ja auch genug. Abends trage ich dann die reiche "Beute" in die SOTA-DB ein und sehe: Jirka (OK2BDF) hat mich trotzdem überholt. Es hat nicht gereicht! Welch eine Enttäuschung! Er hat am Tag vorher sogar 9 Summits aktiviert. Wie schafft der das? Ich gucke mir auf [sotl.as](#) seine "Berge" an z.B. OK/ZL-071 Jílová, Schartenhöhe 45 m, liefert mit seinen 538m 2 Punkte. Hoppla, hier wird also mit unzulässigem Mass (Schartenhöhe < 150) gemessen! Jetzt werde ich richtig sauer! Schlechter Verlierer? Gekränkter Stolz? Wenn es nur das wäre - es kommt noch schlimmer! Jürg (HB9BIN) erzählt mir, dass die Tschechen seit Jahren die Schartenhöhe von 150 Metern nicht umgesetzt hätten. Die Deutschen dagegen haben das SOTA-MT zwangsverwaltet, weil sie ebenfalls jahrelang eine falsche Bergliste führten. "All animals are equal but some animals are more equal than others!" (Animal Farm, George Orwell) Wie hinter den Kulissen zu hören ist, seien die Tschechen nicht kooperationsbereit. Jürg und ich überlegen dann, ob wir das nicht "hochgehen" lassen sollen, indem wir eine Exkursion nach Tschechien unternehmen und im Schnellverfahren (einer geht als Aktivator auf den Summit, der andere

bleibt als Chaser 25hm darunter, beide machen ein DV-QSO auf 2m und dann mit vertauschten Rollen noch einmal das gleiche - und auf zum nächsten "Berg". Und auf diese Weise "Berge" (sie liegen kaum 2km auseinander) fressen bis zum Umkippen. Nachdem wir uns an der zu erwartenden Wirkung genügend abereagiert haben, lassen wir die Idee aber wieder fallen. Jürg erzählt auch, dass einige HB9 OM's während der Challenge-Zeiten die Challenge-Bänder meiden, weil sie damit nichts zu tun haben wollen. Es wird ja jeder gelistet, der (auch ungewollt) die Challenge-Bedingungen erfüllt. Tatsächlich ist die gewollte Beteiligung ca. 6 (von 7547 möglichen) Aktivatoren weltweit erbärmlich gering. Da mir Chaser beim Challenge nur beim 1. QSO nützen (Rufzeichen müssen unique sein), habe ich bald gar nicht mehr gespottet. Challenge: Pech für euch liebe Chaser. Aber es kommt noch schlimmer:

Da lese ich in der [SOTA-DB](#): "SOTA ist grundsätzlich kein Wettbewerb. Es geht um den Antrieb, ein selbstgesetztes Ziel in der selbstgewählten Geschwindigkeit zu erreichen." Benedictum! (gut gesagt!) Challenge ist also gar *kein* SOTA, denn: Challenge *ist* ein Wettbewerb, in dem ein *vorgegebenes* Ziel *fremdbestimmt* möglichst *schnell* erreicht werden will. Und diese Fremdbestimmung - ich verbinde nicht mehr mein technisches Hobby mit der Freude, mich von der Natur willkommen geheissen zu sehen - führt (bei mir) plötzlich zu Sucht-Verhalten: alles wird nur noch optimiert, um möglichst viele Punkte zu bekommen. (Diese Verfassung hiess wohl im Mittelalter: Besessenheit!) Und umweltfreundlich? Ich habe jede Challenge-Woche 7 Tanks leer gefahren. Gestern habe ich also aus Protest von den 7 geplanten Summits nur noch einen in (stürmischem) Wind und Wetter aktiviert (der Teleskopmast spielte Klapperstorch: klack - klack - klack brach er mehrfach in sich zusammen), aber - ich habe sie wieder gesehen, die Farben des Frühsommers, und gerochen, die Düfte nach dem Regen: Die freundlich wartende Natur. Und meine Seele dem vergiftenden Challenge-Alp entwunden. Auch das Familienleben steht nicht mehr still. (YL: "Brauchst du das Auto heute schon wieder für deine Spielerei? Der Kühlschrank ist leer - wir sollten einkaufen.") Nun wandern wir auch wieder gemeinsam auf nur einen Summit. YL: "Ich hätte nie gedacht, dass ich dich je zum Wandern in die Berge kriegen könnte." Trotzdem fand ich, dass es doch auch bei SOTA gerecht zugehen müsse: Also, eine deutliche Botschaft im Reflektor!

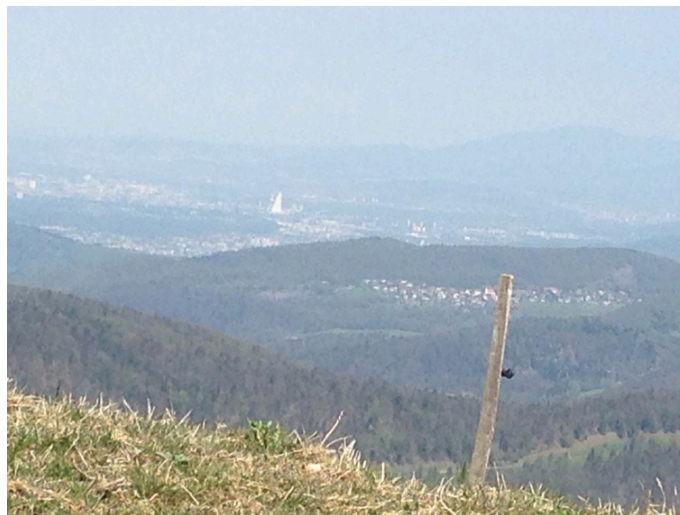
Aber weise OM's, die ich vorsichtshalber vorher um Beratung bat, rieten ab: "Nimm's doch gelassen: Das Punkte-System ist sowieso nicht gerecht - Wer partout Punkte machen will, fährt nach DM/ oder FL/. Die Idee von SOTA ist, wirklich in den Wettbewerb mit sich selbst zu treten. - Zu deiner Beruhigung, wir hatten alle auch mehr oder weniger schon solche Empörung."

Also wenn schon nicht "nicht vergiftet", dann doch gleich ganz gelassen: Kein Reflektor-Beitrag, keine Empörung, dafür SOTA als Anregung zum Wettbewerb mit sich selbst! Punkte? [Schall und Rauch](#)! (Nur noch ab und zu verstohlene Blicke auf die "Ewige Bestenliste".)

Andreas, HB9HCI



FT8 unterm Gipfelkreuz im Regen



Vorschau auf die nächste Ausgabe

Im nächsten Newsletter informiere ich euch über die schriftliche Durchführung der 15. Jubiläums-GV.

HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2020/21

Der Vorstand von HB9SOTA lädt euch ein, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen bzw. die untenstehenden Termine zu beachten.

Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
15. SOTA-GV 2020	Herbst 2020		Der Vorstand hat beschlossen, die GV schriftlich durchzuführen.
Ham Radio 2020	26.-28.06.2020	Friedrichshafen	Der Anlass ist auf das nächste Jahr verschoben worden. Auf der Website der Ham Radio werden Aussteller in Form einer virtuellen Messe Produkteinheiten präsentieren. Ev. bietet der DARC dort auch Vorträge an.
USKA Hamfest 2020	15.08.2020	Waldmannhalle in Baar/ZG	Das Hamfest fällt wegen des Coronavirus aus.
OE-SOTA Bergaktivitätstag	19.09.2020		
16. SOTA-GV 2021	08.05.2021	Pfannenstiel (HB/ZH-011)	Restaurant Hochwacht-Pfannenstiel
Ham Radio 2021	25.-27.06.2021	Friedrichshafen	SA: SOTA Erfahrungsaustausch im Raum Österreich von 14:00 bis 15:45

Impressum

Der HB9SOTA-Newsletter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA-Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint quartalsweise oder je nach Bedarf. Der aktuelle Präsident der SOTA-Gruppe Schweiz, Dr. Jürg Regli, HB9BIN, mit Wohnsitz an der Wiggerthalstrasse 31 in 4665 Oftringen bzw. die betreffenden Autoren zeichnen für den Inhalt des HB9SOTA-Newsletters verantwortlich. Ältere Newsletter können unter <https://hb9sota.ch/hb9sota-news/> nachgelesen werden.

Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte - ohne Rückfrage beim Herausgeber - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden. Ich bitte euch, Feedbacks, Aktivierungsberichte und technische Beiträge zum Bergfunken an die E-Mail-adresse juerg.regli@swissonline.ch zu senden. Eure Beiträge machen den SOTA-Newsletter interessanter!



AMATEURFUNK IST NICHT NUR UNSER BERUF – ES IST UNSERE PASSION ☺☺



Bei uns gibt's SOTA-Zubehör, das auch eure nächste Aktivierung zum Erfolg werden lässt...

Ob der Gipfel schmal und ausgesetzt ist, oder ob er viel Platz bietet - wir liefern euch Antennen für jede Situation, die eure SOTA-Aktivierung garantiert zum Erfolg werden lässt



Im Handumdrehen QRV auf 40-30-20-17 und 15m. Auch auf Gipfeln, wo absolut keine Befestigungsmöglichkeiten für Masten und Antennen bestehen: Die Teleskopantenne AX1 mit Erweiterungsspule AXE1 von ELECRAFT macht's möglich (Hier: Hübschhorn, HB/VS-108)

www.lutz-electronics.ch/sota-2/elecraft-ax-1-20-17-15m-antenne/

...oder mit HB9NBGs SOTA-Dipol in L-Form am ultraleichten 6m-Teleskopmast (Transportmass nur 40cm/220g)

www.lutz-electronics.ch/sota-2/hb9nbgs-sota-dipol/



Wir wünschen euch einen erlebnisreichen SOTA-Sommer

René, HB9NBG + Carine, HB9FZC



Erschwilerstrasse 246
4247 Grindel
Telefon 061 763 07 55
info@lutz-electronics.ch

WWW.LUTZ-ELECTRONICS.CH
AKTUELL – INFORMATIV – PRAXISNAH

LADENÖFFNUNGSZEITEN
MI-FR 14:00 – 18:00 Uhr
SA 10:00 – 16:00 Uhr